

Wer sich mit dem Gedanken trägt, den Deutsch-LK zu wählen, sollte sich im Voraus folgende Fragen stellen:

- Empfinde ich die Lektüre eines umfangreichen Romans (z.B. 350 Seiten) als Qual oder als Spaß?
- Belasten mich kontinuierliche Leseaufträge neben dem Unterricht bzw. über das Wochenende nicht? Pro Kurshalbjahr werden durchschnittlich drei Lektüren gelesen!
- Macht es mir nichts aus, auch mal über längere Zeit an einer schriftlichen HA zu sitzen?
- Bin ich bereit, mich zunächst einmal mit Unverständlichem und Fremdem auseinander zu setzen und über den eigenen Tellerrand zu schauen?
- Habe ich Lust auf Kulturgeschichte und Intellekt? (Theaterbesuche?)
- Kann ich die spielerische Verwendung von Sprache genießen?
- Habe ich Lust, über sprachliche Feinheiten, die Wirkung von Sprache und über ästhetische Sachverhalte nachzudenken?
- Ist Vieldeutigkeit für mich kein Graus, sondern Anlass, meine klugen Gedanken gegen andere meinungsfreudig und frei von Ironie zu verteidigen?
- Gestalte ich den Unterricht durch meine mündliche Beteiligung gern mit?
- Liegt es mir, komplexe Zusammenhänge sprachlich angemessen, frei, strukturiert und verständlich darzustellen?
- Beherrsche ich Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik sicher?
- Verfüge ich über Grundkenntnisse und Methoden der Textanalyse?
- Besitze ich grundlegende Kenntnisse sprachlich-stilistischer Mittel?

Bildungsstandards für die Kompetenzbereiche im Fach Deutsch

Die Bildungsstandards unterscheiden folgende Kompetenzbereiche im Fach Deutsch, durch welche eine angemessene mündliche und schriftliche Verständigung sowie eine differenzierte Anwendung von Texterschließungsverfahren und Arbeitstechniken vermittelt wird:

- Sprechen und Zuhören (dialogisch, monologisch)
- Schreiben (Anwenden von Schreibstrategien, Schreiben in unterschiedlichen Textformen: informierend, erklärend, argumentierend, gestaltend)
- Lesen (selbstständige Anwendung von Strategien und Techniken zur Erschließung linearer und nichtlinearer Texte unterschiedlicher medialer Formen)
- Auseinandersetzen mit Texten und Medien (literarische Texte, pragmatische Texte, Texte unterschiedlicher medialer Form und Theaterinszenierungen)
- Reflektion von Sprache und Sprachgebrauch (Erweiterung des Sprachwissens und der Sprachbewusstheit, Nutzung für mündliche und schriftliche Kommunikation)

Aus den Bildungsstandards ergeben sich:

Themen für Grund- und Leistungskurse

Die zu behandelnden Themen sind nicht gleichwertig zu betrachten, sondern werden unterschiedlich gewichtet und überwiegend integrativ behandelt.

Literatur	Reflexion über Sprache	Sprechen und Schreiben
Antike <i>Mittelalter</i> <i>Barock</i> Aufklärung Empfindsamkeit, Sturm und Drang Klassik Romantik Vormärz - Junges Deutschland - Biedermeier Realismus <i>Naturalismus</i> Jahrhundertwende, besonders Expressionismus Vor- und Nachkriegsliteratur (2. Weltkrieg) bedeutende Autoren und Werke des 20./21. Jahrhunderts	Sprachgeschichte Sprache als System Bereich: Sprachphilosophie und Semiotik Bereich: Sprache und Kommunikation Sprache und Sozialisation	Fachreferat Protokoll Begriffserklärung Darstellung einer Leitidee sinngestaltendes Lesen Ausarbeitung einer Ansprache und/oder Rede Leitung eines Gesprächs Planung/Einbringung eines Gesprächsbeitrags schriftliche Argumentation und Erörterung Interpretation literarischer Texte vergleichende Interpretation Rezension Statement materialgestütztes Verfassen informierender und argumentierender Texte Prüfungsgespräch